

PROTOKOLL	<p>der 15. ordentlichen Siedlungsversammlung Holligen vom Dienstag, 27. Februar 2024, um 19:00 Uhr im Quartierraum Holliger, Holligerhof 8, 3008 Bern</p>
<u>Anwesend</u>	Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Siedlung Holligen, Liegenschaft Huberstrasse
<u>Entschuldigt</u>	Mehrere Genossenschafterinnen und Genossenschafter
<u>Traktanden</u>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung und Wahl der SiVe-Organe (Stimmzähler, Protokollführer/in) 2. Genehmigung des Protokolls der 14. ordentlichen Siedlungsversammlung vom 23. Februar 2023 3. Jahresbericht / Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2023 4. Ausblick auf das Jahr 2024 5. Wahlen / Mutationen 6. Information aus Vorstand und Geschäftsstelle EBG 7. Anträge 8. Verschiedenes 9. Apéro
Traktandum	
1. Begrüssung und Wahl der SiVe-Organe (Stimmzähler, Protokollführer/in)	<p>Nicola Carpentieri begrüsst alle Anwesenden zur 15. ordentlichen Siedlungsversammlung. Die Traktandenliste wurde sämtlichen Mieterinnen und Mietern der Siedlung Holligen/Huberstrasse rechtzeitig zugestellt und ist somit genehmigt.</p> <p>Verschiedene Genossenschafterinnen und Genossenschafter haben sich für heute entschuldigt. Nicola Carpentieri lässt eine Präsenzliste zirkulieren, mit der Bitte an die Anwesenden, sich einzutragen.</p> <p>Es werden einstimmig gewählt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagespräsident: Nicola Carpentieri 2. Stimmzähler:in: Carola Androwski / Michelle Siegrist 3. Protokollführerin: Tamara Tschirren
2. Genehmigung des Protokolls der 14. ordentlichen Siedlungsversammlung Holligen vom 23. Februar 2023	<p>Das Protokoll wird mit Dank an die Protokollführerin einstimmig angenommen. Es kann auf der Homepage der EBG nachgelesen werden.</p>
3. SiKo Jahresbericht 2023	<p>Der Wunsch wurde angebracht den Jahresbericht nicht mehr vorzulesen. Mit einer Abstimmung wurde dies genehmigt. Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur SiVe verteilt und von der Versammlung einstimmig angenommen.</p>
4. Ausblick auf das Jahr 2024	<p>Neu gibt es dieses Jahr am 24.03. einen Osterbrunch. Wie jedes Jahr planen wir ein Grillfest mit OpenAir-Kino am 24.08. Am 22. November planen wir ein Pastaessen wie im letzten Jahr. Im Dezember wird es auch wieder einen Adventshöck geben, da dieser Anlass im letzten Jahr sehr erfolgreich war.</p> <p>Infos und Einladungen folgen wie immer einen Monat im Voraus.</p>

Wenn das Budget vom Rudolf Beutler Fond zugesprochen wird, werden wir diese Anlässe durchführen.

5. Mutationen/Wahlen

Irène Kropf und Tamara Tschirren stellen sich als SiKo-Mitglieder zur Wahl. Per Handzeichen werden sie von der Siedlungsversammlung einstimmig in die SiKo gewählt und begrüsst.

Michelle Siegrist, Carola Androwski, Nicola Carpentieri und Werner Schenk stehen der SiKo weiterhin zur Verfügung.

Die Siedlungskommission besteht neu aus 6 Personen.

6. Informationen aus Vorstand und Geschäftsstelle EBG

Nicola Carpentieri begrüsst Rudolf Wachter (Präsident) und Lea Gerber (Vorstand), welche im Namen der Geschäftsstelle über folgenden geplanten EBG-Projekten informieren:

- Öffnung der EBG
- Klimafreundliche EBG: Stand Dekarbonisierung
- Neuer Beauftragter für Kultur & Soziales
- miniEBG-APP
- Sanierung Balkone Holligen

Öffnung EBG

Bisheriger Grundsatz: Vermietung der EBG-Wohnungen in erster Linie an aktive und pensionierte Mitarbeitende der Konzerne SBB, Post und Swisscom, der EBG Bern sowie der öffentlichen Verwaltungen und des öffentlichen Verkehrs (Art. 4 Statuten).

Verständnis Vorstand: Zahlbarer Wohnraum soll einer vielfältigen Bewohnerschaft zugutekommen. Priorisierung auf gewisse Arbeitgeber steht dem entgegen und ist nicht mehr zeitgemäss. Insbesondere für die geplanten Neubauten und zukünftige Bauprojekte stellt die Bevorzugung ein politisches Risiko und ein Hindernis für eine stimmige Erstvermietung dar.

Gelebte Realität: In vielen EBG-Siedlungen greift die Priorisierung mangels Nachfrage oftmals nicht. Dort kommen auch Handwerker*innen, Detailhandelsangestellte, Angestellte im Gesundheitswesen etc. zu einer günstigen Wohnung. In der Siedlung Weissenstein, wo die Priorisierung immer greift, haben sie keine Möglichkeit zu wohnen.

Vorschlag Vorstand: über die ganze EBG hinweg keine Priorisierung bei der Vermietung der Wohnobjekte. Alle Personen mit Wohnsitz in der Schweiz sollen grundsätzlich die gleichen Zugangschancen haben. Die Wartelisten bleiben bestehen, Belegungsvorschriften gelten unverändert.

Ausblick: Der Vorstand wird den Genossenschaftler*innen der EBG an der GV im Juni 2024 beantragen, einer entsprechenden Statutenänderung (Streichung der Priorisierung bestimmter Arbeitnehmer*innen) zuzustimmen.

Diskussion zum Thema im Raum.

Klimafreundliche EBG: Stand Dekarbonisierung

Erarbeitung Portfoliostrategie: Im Laufe des letzten Jahres wurde vom beauftragten Energieplaner Energie³ die Portfoliostrategie der EBG auf dem Dekarbonisierungspfad erarbeitet. Alle Siedlungen wurden begangen. Pro Wohnungs- und Gebäudetyp wurde mittels GEAK (GebäudeEnergie-AusweisKantone) der Ist-Zustand erhoben und unterschiedlich ambitionierte Varianten für die energetische Ertüchtigung und die Umstellung auf erneuerbare Energieträger evaluiert.

Fazit: Die Analyse zeigt auf, dass die EBG mit ihrem Portfolio grundsätzlich auf einem guten Pfad ist. Insbesondere die Siedlung Weissenstein weist den grössten Handlungsbedarf für die Modernisierung auf.

Einbezug Begleitgruppe Energie: Bereits an der Präsentation des Berichtsentwurfes nahmen 3 Delegierte der BG-Energie teil. Sie gaben wertvolle Inputs für die Finalisierung des Berichtes.

Massnahmenvorschläge: Mit einer vorgeschlagenen Investition in der Grössenordnung von CHF 80 Mio. für das Gesamtportfolio wird:

- der Wärmebedarf um knapp 30 % gesenkt,
- der CO₂ Ausstoss (Scope 2) sinkt um 85 % auf 260 t CO₂ pro Jahr,
- es werden keine direkten CO₂ Emissionen mehr aus fossilen Heizungen ausgestossen im 2033 (Scope 1),
- Mittels PV-Anlagen kann gut 60 % des benötigten Haushaltstromes erzeugt werden.

Nächste Schritte: Der Vorstand und die Geschäftsstelle sind daran, die Priorisierung der Massnahmen zu konsolidieren. Das Ziel ist, einen realistischen Umsetzungsfahrplan zu skizzieren. Parallel laufen Machbarkeitsabklärungen für Energieträger in der Siedlung Weissenstein. Anlässlich der Generalversammlung können konkretere Angaben gemacht werden.

Die Siedlungen Rossfeld, Holligen und Blumenfeld Zuchwil wurden bereits auf erneuerbare Energieträger umgestellt. In den Siedlungen Fellergut, Schwabgut und Häberlimatt Zollikofen ergibt sich die Möglichkeit eines Fernwärmeanschlusses innert nützlicher Frist. Die Knacknuss wird die Siedlung Weissenstein sein, wo die Rahmenbedingungen eine diversifizierte, dezentrale Wärmeerzeugung verlangen.

Keine Massnahmen für unsere Siedlung. Wir sind schon an die Fernwärme angeschlossen.

Diskussion zum Thema im Raum.

Neuer Beauftragter für Kultur & Soziales

Pascal von Dach stellt sich vor.

miniEBG-APP

Mit der Flink-App «MiniEBG» können Sie...

- Quartiergruppen erstellen und Interessierte einladen
- Veranstaltungen mit anderen Interessierten teilen
- Beiträge auf der Pinnwand posten und kommentieren
- Reparaturmeldungen an die Geschäftsstelle senden
- Gemeinschaftsräume reservieren
- Dinge auf dem Marktplatz verschenken, tauschen oder verkaufen

SuperUser / Ansprechpersonen in Holligen / Huberstrasse sind:

- Markus Loosli / mloosli@gmx.ch

Sanierung Balkone Holligen

Es werden Balkonböden und Balkonbrüstungen innen gestrichen.

An den Objekten Scheurerstrasse 10-14 / Burckhardtstrasse 8-16, werden im Frühling 2024 die Balkonböden und Balkonbrüstungen innen optisch saniert (Stoosstrasse 10-24 im Frühling 2025).

Wichtig ist, dass in der betroffenen Zeit alles Material, Möbel, Pflanzen usw. weggeräumt sind, Pflanzen auf den Granitabdeckungen können belassen werden (giessen nur eingeschränkt möglich).

Pro Hauseingang können die Balkone eine Woche nicht benutzt werden (+Reservetag), die Arbeiten sind jedoch witterungsabhängig.

Die Arbeiten werden von aussen, mittels Zugangs durch Gerüstturm ausgeführt, also mit Ausnahme der stirnseitigen Balkone der Dachwohnung ist kein Zutritt zu den Wohnungen notwendig. Im Bereich des Gerüstturm sind für den Zutritt Pflanzen usw. auch auf den Granitabdeckungen zu entfernen.

Die Arbeiten werden teilweise parallel in beiden Strassen ausgeführt.

Vorgesehene Ausführungstermine (witterungsabhängig)

Scheurerstrasse 14	08. April – 15. April 2024
Scheurerstrasse 12	15. April – 22. April 2024
Scheurerstrasse 10	22. April – 26. April 2024
Burckhardtstrasse 8	29. April – 06. Mai 2024
Burckhardtstrasse 16	08. April – 15. April 2024
Burckhardtstrasse 14	15. April – 22. April 2024
Burckhardtstrasse 12	22. April – 26. April 2024
Burckhardtstrasse 10	29. April – 06. Mai 2024
DG Scheurerstrasse 10 & 14	06. Mai – 08. Mai 2024
DG Burckhardtstrasse 8 & 16	13. Mai – 15. Mai 2024

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes / Fragerunde

IG Kaninchen / Hasen

Silvia erzählt uns die Geschichte der Kaninchen. Die Kaninchen wurden vom Schulhaus Steigerhubel gerettet, da sie bei der Schule nicht mehr bleiben konnten. Es schauen vier Familien und sieben Kinder zu den Kaninchen. Wer Interesse hat, darf sich gerne melden zum Mitmachen oder einfach mal «schnuppern» gehen.

IG Kaffee Du und Kuchen

Ein grossartiges Team engagiert sich für den Kaffeplausch. Die Runde trifft sich immer am ersten Dienstag Nachmittag im Monat. Es wird zusammen Kaffee getrunken und selbst gemachter Kuchen gegessen und vorallem viel «gequatscht». Vielen Dank an alle, die zum guten Gelingen beitragen.

Rudolf Beutler Fond

Nicola Carpentieri dankt dem Rudolf Beutler Fond.

Stimmkarte

Wer keine Stimmkarte hat, kann sich bei Tanja Buntschu auf der Geschäftsstelle melden.

Nicola Carpentieri dankt den Anwesenden für ihre heutige Teilnahme und schliesst die Sitzung um 20:15 Uhr. Alle sind herzlich zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Nicola Carpentieri

Tamara Tschirren